

2. von Hofrat Professor Dr. Otto Keller in Prag für die Bewilligung einer Subvention zur Fortführung und Beendigung seiner Studien über die antike Tierwelt;

3. von dem Professor am Sofien-Gymnasium in Wien, Dr. Edmund Wießner, für die Bewilligung einer Subvention zu einer Reise nach Toggenburg behufs Vorstudien zur Herausgabe des ‚Ringes‘ von Heinrich Wittenwyler;

4. von dem Privatdozenten an der Universität in Wien, Dr. Viktor Junk, für die Bewilligung einer Subvention zur Beschaffung von Handschriftenkopien zu den Vorarbeiten einer Ausgabe der Alexandreis des Dichters Rudolf von Ems;

5. von dem Lehrer J. Reinhard Bünker in Ödenburg für die Bewilligung einer Subvention zur Erforschung der alten und volkstümlichen Schiffstypen, hauptsächlich in den Gewässern Ungarns;

6. von dem Gymnasialprofessor Oliveir Klose in Salzburg für die Bewilligung einer Subvention für Vorarbeiten zu seiner Arbeit über ‚Die Römerstraße über die Radstädter Tauern von Untertauern bis Tweng‘;

7. von dem Kustos der k. k. Hofbibliothek, Regierungsrat Ferdinand Menčík in Wien, für die Erlaubnis, in seiner Schrift über ‚Professor Dr. Alois Musil‘ einige Klischees aus dem Werke ‚Arabia Petraea‘ wieder abdrucken zu dürfen.

---

Dr. phil. L. Freund in Wien übersendet eine Abhandlung unter dem Titel: ‚Zur Geschichte des Ehegüterrechtes bei den Semiten‘ mit der Bitte um Aufnahme derselben in die Sitzungsberichte.

---

Das w. M. Hofrat Friedrich Kenner überreicht als Obmann der Limeskommission das kürzlich erschienene Heft IX des Werkes: ‚Der römische Limes in Österreich. (Mit 5 Tafeln und 58 Figuren im Text.) Wien und Leipzig 1908‘.